

Jesus sagt... Zieht Seelen zu Mir mit dem Duft Meiner Liebe

30. April 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Es ist ein schönes Wunder der Gnade, Herr, dass du jede Nacht in dieser Art mit mir sprichst. So weit wie das Auge sehen kann, strömen Menschen in dein Herz. Die Arme von Jesus sind ausgestreckt und sie fließen in Seine Arme und in Sein Herz. Solch ein Wunder der Gnade - alles was ich tun kann ist weinen. Sie wollen Dich so sehr, sie lieben Dich so sehr, sie können nicht ohne Dich leben Herr. Oh barmherziger Erlöser, giesse Deine Liebe über diese Seelen aus, die sich sehnen, mit Dir zu sein. Brich alle Barrieren herunter und lass sie jenen Ort in Deinem Herzen finden, von welchem sie sich niemals entfernen, jenen Ort, der so perfekt geformt ist für sie, es ist ihr Ort allein. Oh Gott, höre mein Gebet und schau mit Barmherzigkeit über Diese, die hungert und dürstet nach Dir. Sei gnädig, oh Mein Gott.

"Und Gnade sollen sie haben und ewige Liebe. Mein Mitgefühl kann nicht erschöpft oder begrenzt werden in irgend einer Art. Clare, Mich hungert und dürstet nach ihnen genauso wie sie hungern und dürsten nach Mir. Sie können nicht ohne Mich und Ich kann nicht ohne sie erfüllt leben, bis jedes Einzelne Meiner Erwählten endlich zu Hause ist in der Bleibe Meines Herzens, niemals wieder von dort weggehend."

"Vollendung im Himmel wird nicht geschehen, bis sie Alle hier sind, ihren prachtvollen Zweck im Leben erfüllend. Vom Geringsten und Demütigsten, welchen Ich verehere, bis zum Hervorragenden, es kommt nicht auf ihre Position im Leben an. Alles, was zählt ist, dass sie Mir gehören, für immer sicher hier in Meinen Armen. Oh, wie Ich Mich nach ihnen sehne! Der Schmerz der Sehnsucht nach ihnen ist wie es am Kreuz war! Ich sehnte Mich nach der Vollendung aller Dinge. Ja, es war gut zu sagen 'Es ist vollbracht', aber jetzt sehne Ich Mich danach, das Ende komplettiert zu sehen mit den Seelen, für die Ich starb."

"Ihr könnt euch den intensiven Schmerz nicht vorstellen, den Ich jeden Tag fühle, während Ich die Auserkorenen sehe, wie sie im Kreis umherwandern in dieser Einöde von einer Welt, nach etwas Immateriellem suchend für sich. Ich muss dort sein, wenn sie ihre Köpfe auf ihre Kissen legen und sich selbst in den Schlaf weinen, weil sie wissen, dass etwas wirklich Wichtiges fehlt in ihrem Leben. Und sie haben Religion getestet, aber sie fanden Mich nie und Ich weine, weil so viele Meiner Leute in der Religion nicht wissen, wie sie sie zu Mir zu bringen. Sie haben die Lehre, aber sie haben keine Liebe - und ohne Liebe haben sie tatsächlich nichts von dem, was Ich bin."

"Die Substanz Meines Lebens von Anfang bis zum Ende war eine durchgehende Demonstration von Liebe zur Menschheit... und doch ist die Darstellung von Religion jetzt Regeln, Vorschriften, Pflichten und Verbote. Und so wandern Meine Kleinen leer und verloren an den Abhängen und werden so einfach von Wölfen und Löwen abgegriffen. Clare, mit was habe Ich dich von Anfang an berührt?"

Als die Taube, die sich aus dem Blitz formte und über mir absank, fühlte ich Liebe, bedingungslose, überwältigende Liebe zusammen mit der Ueberzeugung, was ich in meinem Leben getan hatte: meine Sünden. Jenes Wissen zerriss mich und herein kam Deine Liebe und nähte mich gleich wieder zusammen, erfüllt mit einem lebendigen Leben, welchem nichts in meinem ganzen Leben jemals nahekam an Kraft, Tiefe und Umfang. Ich wusste, dass ich wusste, dass ich wusste, dass ich Gott begegnet bin und Er liebte mich direkt aus mir selbst heraus. Ich wurde in ein ganz neues Land befördert, an einen Ort des Entdeckens und Lernens und ich wusste, dass es das Ziel meines Lebens war. Ja, ich wusste, dass ich endlich nach Hause gekommen bin."

"Dies ist es, was Ich beabsichtigte, die 'Kirche' zu sein. Ein nach Hause kommen in die Sicherheit Meiner Arme. Ja, da gibt es Lektionen zu lernen, aber wenn eine Seele eingetaucht ist in Meine Liebe, scheinen die Dinge, die sie aufgeben muss, so irrelevant, so leer. Doch ein solcher Ort wird so selten gefunden. Wenn die Formalitäten des Mich Akzeptierens einmal beginnen, kommen die Regelbücher heraus und Ich gehe verloren in den Uebersetzungen. Wirklich, da ist nicht eine Konfession, die besser ist als die Andere, Alle haben die Bedeutung der Familie Gottes verloren, die Liebe, welche Meine Natur widerspiegelt. Und so endet jene Seele darin, nach den Regeln zu leben, wenn Ich sie hier in Meinem Herzen haben würde, um in Liebe zu leben."

"Dies ist es, was fehlt, gefehlt hat und nicht mehr länger vermisst sein wird, da Ich meine Leute zu Mir zurück bringe. Liebe wird die Ordnung des Tages sein, die Ordnung jedes Tages, jeder Nacht, jedes Augenblicks des Lebens. Also muss Ich jetzt all diese widersprüchlichen Regeln und Vorschriften, Statuten, Bücher, Pünktchen und Striche abschaffen, die von Menschen kreierte wurden. Ich muss den Boden sauber fegen von aller Verwirrung, von allen Auseinandersetzungen und Vorne anfangen. Aufbauend auf einem Fundament der Liebe, mit Bausteinen der Wahrheit und Wohltätigkeit als Mörtel und mit Demut als das Dach - denn ohne Demut kann nichts stehen, absolut nichts."

"Also möchte Ich, dass Meine Leute verstehen:

Wenn sie fokussiert sind auf Regeln und Formeln, tun sie Mir unrecht, sie füttern den Einsamen und Unerlösten zerbrochene Steine. Urteil, Kritik, Verleumdung und Verachtung aufgrund ihres Lebensstils ist das Letzte, worüber sie eine Andeutung bekommen sollten. Stattdessen nehmt Eines an der Hand und liebt sie. Seid verständig, hört zu, unterstützt, führt sanft mit gelassener Versicherung, dass ihr Gott hat, was sie brauchen. Lasst sie euer Mitgefühl sehen. Bitte präsentiert niemals Gesetzmäßigkeiten und auswendig gelernte Verse! Zieht sie lieber sanft an einen sicheren Ort, befreundet euch mit ihnen und führt sie durch euer Beispiel. Die Zeit ist kurz Meine Braut, Menschen sind einsam und gebrochen, krank vor Sünde in dieser Welt - behandelt sie mit äusserster Sorgfalt."

Ezekiel hatte einmal eine Vision:

Ich fischte mit Jesus in einem Boot. Da waren zwei andere Menschen in dem Boot und die Fische trieben an deren Seiten im verseuchten Wasser. Die anderen Menschen ergriffen und angelten sie und warfen sie ins Boot. Jesus streckte seinen Arm aus,

damit sie aufhören und Er lehnte sich sanft über den Rand des Bootes, platzierte sanft Seine Hand ins Wasser unter die Fische und brachte sie langsam und vorsichtig heraus. Er legte sie in frisches Wasser, um die Fische in Sicherheit zu halten.

Er drehte sich zu uns und begann zu erklären...

"Da sind ganz viele gebrochene und verletzte Seelen und ihr könnt sie nicht mehr länger in die Kirche bringen und sie in eine Gruppe zusammentreiben, um sie zu trainieren und einzubinden. Diese Seelen sind so akut verwundet, dass sie, wie die Fische, ihren letzten Atemzug tun. Diese Seelen sind in einem solch kritischen Zustand, dass sie mit extremer Sanftheit behandelt werden müssen und auf individueller Basis. Jemand muss sich Zeit für sie nehmen und ihnen zuerst helfen, sich zu erholen."

"Reicht eine sanfte, liebende Hand hinaus zu den Unerlösten und durch euer Verhalten offenbart ihr ihnen Meine Natur. Da wird eine Zeit kommen, wenn sie sich an euch erinnern, eine kritische Zeit, wenn Mein Duft zu ihnen zurückkehrt und sie errettet sein werden. Sät, solange ihr könnt. Der Herbst steht bevor. Lässt Meinen Duft zurück und zu jener kritischsten Zeit wird es der entscheidende Faktor sein in ihrem Leben."